



Deutsche
Psychologen
Akademie



COACHING



Deutsche
Psychologen
Akademie

COACHING EIN FORTBILDUNGSPROGRAMM FÜR DIE MANAGEMENTBERATUNG

06. MÄRZ 2020 – 26. FEBRUAR 2022

Die erfolgreiche Weiterbildung der Deutschen Psychologen Akademie startet 2020 unter Gesamtleitung von Frau Prof. Dr. Heidi Möller mit einem neu überarbeiteten Konzept des bewährten Fortbildungsprogramms. Ergänzt um Aspekte neuer Arbeitsformen und des Gesundheitscoachings vermittelt es einen umfassenden Überblick über Coachingkonzepte und -prozesse und lässt wissenschaftlich fundiertes Coachingwissen praktisch anwendbar werden.

Teilnehmerstimmen zum Fortbildungsprogramm:

„Kein Absitzen. Tolle Mischung aus Praxis und Theorie. Davon mehr wäre super. Danke an den Dozenten für 2 tolle Tage!“

„Gut, dass die Aspekte der Selbsterfahrung eingebracht wurden – das ist so wichtig für eine gute Coachinausbildung. Danke!“

„Die Dozentin hat zweifelsohne sehr großes Fachwissen. Rollenspiel, Lehrcoaching und Einblicke in echte Fälle waren sehr spannend.“

„Sehr gute Abstimmung der Inhalte in den Modulen! Sehr lehrreich und wertvoll.“

„Viele Insider-Informationen durch Dozentin, super interessant und sehr spannend.“

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucher-rabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung?
Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Ute Szenkler

Tel (030) 209 166-312

u.szenkler@psychologenakademie.de

Coaching – Ein Fortbildungsprogramm für die Managementberatung

Die Arbeitswelt befindet sich in einem tiefgreifenden Strukturwandel und der Unterstützungsbedarf von Einzelnen, Teams und ganzen Organisationen expandiert stark. Coaching spielt als Instrument der exklusiven Personalentwicklung eine immer wichtigere Rolle in diesen Innovationsprozessen. Weltweit arbeiten ca. 54.000 Coaches in den großen Unternehmen, inzwischen auch im Mittelstand oder stellen ein Angebot für Selbständige und Gründer dar – Tendenz steigend. Das veränderte Aufgabenprofil der Führungskräfte durch die Digitalisierung, Tempoverschärfung, permanente Veränderungen, Globalisierung, demographischen Wandel, kürzere Verweildauer von Mitarbeiter/innen in der Organisation, zunehmende Mehrfachzugehörigkeiten von Mitarbeiter/innen in agilen Organisationen, einer zunehmenden Vielfalt und Komplexität in Organisationen ruft nach einer evidenzbasierten Coachingpraxis.

Coaching ist als Möglichkeit der Persönlichkeitsentwicklung, Leistungssteigerung, Gesundheitsförderung und Unterstützung in Führungsfragen inzwischen Standard. Die Weiterbildung *Coaching – ein Fortbildungsprogramm für die Managementberatung* baut Ihre Kompetenz in der individuellen Beratung von einzelnen Personen oder Gruppen in auf die Arbeitswelt bezogenen, fachlich-sachlichen und/oder psychologisch-soziodynamischen Fragen auf. Sie fokussiert das Kraftfeld, das von der Persönlichkeit des Coachingklienten einerseits und der Team- und Organisationsdynamik seiner Organisation andererseits bestimmt wird - vermittelnde Instanz ist dabei das Konzept der Rolle, die er oder sie einnimmt.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Master in Psychologie, PsychotherapeutInnen, Sozial- und WirtschaftswissenschaftlerInnen mit psychologischer Vorbildung.

Neues Seminar

nur en bloc buchbar

Termin	06.03.2020-26.02.2022
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	200
Gebühr	6415 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	6790 €
Frühbucher-Rabatt	110 €
Buchungs-Code	B2020-C-1

Im Rahmen von Coachingprozessen wird die Entwicklungsorientierung von Menschen unterstützt. Durch eine zunehmende Bewusstwerdung persönlicher und organisationaler Muster und eigener Entwicklungswünsche werden Wachstum, Selbststeuerung und Selbstwirksamkeit, aber auch die Möglichkeiten einer Positive Leadership gefördert. Coaching bedeutet auch Zeit zur Selbstreflexion, die öffnet, um neue Handlungs- und Deutungsmöglichkeiten zu ermöglichen, um Ziele zu erreichen und Probleme zu lösen.

Die erfolgreiche Weiterbildung der Deutschen Psychologen Akademie startet 2020 unter Gesamtleitung von Frau Prof. Dr. Heidi Möller mit einem neu überarbeiteten Konzept des bewährten Fortbildungsprogramms. Ergänzt um Aspekte neuer Arbeitsformen und des Gesundheitscoachings vermittelt es einen umfassenden Überblick über Coachingkonzepte und -prozesse und lässt wissenschaftlich fundiertes Coachingwissen praktisch anwendbar werden. Das Curriculum umfasst zehn Seminarmodule und ein Abschlusskolloquium.

Die Lektüre folgender Basisliteratur wird vorausgesetzt:

- Möller, H. & Kotte, S. (Hrsg.) (2014). *Diagnostik im Coaching. Grundlagen, Analyseebenen, Praxisbeispiele*. Berlin, Heidelberg: Springer-Verlag.
- Greif, S., Möller, H. & Scholl, W. (Hrsg.) (2018). *Handbuch Schlüsselkonzepte im Coaching*. Berlin, Heidelberg: Springer-Verlag.
- Schreyögg, A. (2012). *Coaching. Eine Einführung für Praxis und Ausbildung (7. überarbeitete und erweiterte Aufl.)* Campus: Frankfurt/Main.

Die Bücher sind im Seminarpreis enthalten und werden den Teilnehmenden vor Beginn des Programms zugesandt.

Selbstreflexion und Fallarbeit

Parallel zur Fortbildung sind zwei Coachingprozesse zu beginnen, begleitet von jeweils zwei nachzuweisenden Lehrcoachings. Diese vier Lehrcoachingsitzungen bei erfahrenen Coaches (zertifizierte Senior Coaches BDP oder Dozierende des Curriculums) sind durch Terminbestätigung des Lehrcoaches nachzuweisen. Die begleitende Selbstreflexion mit Falleinbringung ist ein fester Bestandteil des Programms und von den Teilnehmenden selbst zu organisieren. Daraus entstehende Kosten sind nicht in der Veranstaltungsgebühr enthalten.

Zusätzlich wird den Teilnehmenden empfohlen, Peer-groups bilden zu bilden, um in selbst organisierten Übungstreffen der Kleingruppe diese Triadenarbeit zu reflektieren. In den Sitzungen aufkommende Fragen können im folgenden Modul aufgegriffen und bearbeitet werden.

Das Programm wird abgeschlossen durch ein Kolloquium sowie eine schriftliche Abschlussarbeit.

Kolloquium

Das Kolloquium stellt ein abschließendes Expertengespräch dar, in dem die Teilnehmenden belegen sollen, dass sie eine qualifizierte Beratungsarbeit im Sinne der Fortbildungsziele zu leisten imstande sind. Es findet am Ende der Fortbildung statt und erstreckt sich auf eine halbe Stunde pro Person mit anschließender Diskussion im Plenum.

Schriftliche Abschlussarbeit

Die ca. 5-10-seitige Abschlussarbeit der Teilnehmenden beinhaltet eine eigene Coaching-Arbeit. Dabei sollen die Teilnehmenden zeigen, dass sie die diagnostischen und methodischen Anregungen des Programms umsetzen können. Für die Abschlussarbeit gibt es drei wählbare Optionen:

- ein veröffentlichungsfähiger Artikel oder
- eine theoretische Abhandlung von Coachingaspekten oder
- eine Falldokumentation

Die Arbeiten werden durchgesehen und mit bestanden oder nicht bestanden bewertet. Dieses Prädikat ist maßgeblich für den Erhalt einer Gesamtteilnahmebestätigung.

Hinweise: Über die Deutsche Psychologen Akademie können die Zertifizierungen *Coach BDP* und *Senior Coach BDP* des Berufsverbandes Deutscher Psychologinnen und Psychologen (BDP) erlangt werden. Das Curriculum deckt den Fortbildungsteil in einem ausgewiesenen Fortbildungsgang Coaching ab, wie es für den Erwerb des Zertifikats *Coach BDP* oder *Senior Coach BDP* u. a. gefordert ist.

Für Interessenten an dem Zertifikat *SupervisorIn/ BDP* kann der erfolgreiche Abschluss an diesem Coaching-Curriculum die geforderten Fortbildungsstunden mit feldspezifischer Vertiefung in Wirtschaft und Verwaltung abdecken.

**Modul A:
Grundlagen des Coaching**

Doz.: Prof. Dr. Heidi Möller

Neben der Etablierung des Lernsystems werden die Teilnehmenden an die Grundlagen des Business-Coachings herangeführt. Theoretische Inputs und methodische Anleitungen werden gleich in die Praxis umgesetzt und die Teilnehmenden ermuntert, bald mit eigenen Coachingprozessen zu starten.

Wesentliche Inhalte:

- Coachinganlässe
- Coachingthemen
- Coachingkonzepte
- Vom Telefonkontakt zum Erstgespräch
- Klärung der Fragestellung
- Zielfindung und Zielformulierung
- Unterschiedliche Frageformen

**Modul B:
Coaching-Prozesse**

Doz.: Dr. Thomas Bachmann

Zentrales Thema dieses Moduls ist die fachkundige Handhabung von Coachingprozessen und die kompetente Gestaltung von formalen wie sozialen Kontrakten beim externen wie beim internen Coaching.

Hier geht es um die Erstdiagnostik im Coaching, um Entscheidungen, bei welchen Anlässen kurz-, mittel- oder langfristige Beratung vorzuschlagen ist, welche besonderen Anforderungen mit Dreieckskontrakten einhergehen und wie Beratungen angemessen abzuschließen sind.

Termin	06.03.2020-07.03.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	18

Termin	14.05.2020-15.05.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	18

Buchungs-Code **B2020-C-1A**

Buchungs-Code **B2020-C-1B**

Modul C: Psychoanalytische Fragestellungen im Coaching

Doz.: Prof. Dr. Heidi Möller

Dieses Modul macht Wissen aus einem ursprünglich klinischen Kontext nutzbar für das Coaching: Psychoanalyse ohne Coach. Moderne Konzepte von Übertragung und Gegenübertragung ermöglichen den Zugang zu den vorbewussten Anteilen im Coachingklienten. Widerstandskonzepte erhellen sperrige Beratungsprozesse von Einzelnen, Gruppen und Organisationen.

Neben Spiegelphänomenen und ethno-psychoanalytischen Zugängen geht es um:

- Individuelle und kollektive Abwehrmechanismen
- Unterschiedliche Persönlichkeitsstile im Coaching
- Das Konzept der Übertragung besonders auf die Führungskraft
- Gegenübertragungsanalyse für die Diagnostik und Intervention im Coaching
- Wahrnehmung eigener Gefühle und deren konstruktive Vermittlung
- Szenisches Verstehen
- Rollenanalyse
- Transfer von Balintgruppenarbeit für das Coaching.
- Arbeit mit dem Widerstand im Coaching

Modul D: Kreative Medien im Coaching

Doz.: Gabriele Westerwelle, Dipl.-Psych.

Dieses Modul zielt auf den Erwerb von Handlungskompetenzen mithilfe von kreativen Medien im Coaching ab. Hier geht es um den kompetenten und kreativen Einsatz von Materialmedien wie Handpuppen, Masken, Figuren und Klötzen sowie Zeichenmaterial.

Im Seminar werden Vorteile und Indikationen der einzelnen Methoden und Techniken im Kontext ihrer unterschiedlichen theoretischen Ursprünge dargestellt. Das Hauptaugenmerk liegt allerdings auf der praktischen Arbeit und Übungen mit den jeweiligen Materialmedien.

Des Weiteren sollen unterschiedliche Varianten des Rollenspiels geübt werden. Diese sind im Coaching besonders relevant für die Rekonstruktion von Praxisereignissen und für das vorbereitende Üben, denn sie stellen dramatherapeutische Arbeitsformen aus unterschiedlichen Methodenansätzen wie dem Psychodrama, der Gestalttherapie oder dem Konzept *Das Innere Team* dar.

Termin	10.07.2020-11.07.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	18

Termin	18.09.2020-19.09.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	18

Buchungs-Code **B2020-C-1C**

Buchungs-Code **B2020-C-1D**

**Modul E:
Coaching in Organisationen**

Doz.: Prof. Dr. Heidi Möller

Coaching findet immer vor dem Hintergrund organisationaler Dynamiken statt. Die Coachingkultur ist mit entscheidend, ob ein Coachingprozess zum Erfolg geführt werden kann. Die Teilnehmenden lernen sich den jeweiligen organisationalen Kontext zu erschließen, seine Strukturmuster kennenzulernen und die Organisationskultur zu analysieren. Neben evidenzbasiertem Führungstheorien brauchen Coaches Managementwissen, um kompetent beraten zu können.

Wesentliche Inhalte:

- Organisationsdiagnostik
- Formale und informelle Strukturen
- Organisationskultur
- Coachingkultur
- Führungslehre
- Managementtheorie

**Modul F:
Gesundheitscoaching**

Doz.: Dr. Matthias Lauterbach

Das Thema Gesundheit ist in den vergangenen Jahren immer stärker in den Fokus von Beratungen, Coaching und Supervision gerückt. Dabei geht es inhaltlich um den Erhalt der eigenen Gesundheit und um die gesunden Lebensbalancen von Mitarbeitenden und Führungskräften in den unterschiedlichen Arbeitskontexten – oft unter den bekannten verschärften Rahmenbedingungen.

Der hier dargestellte systemisch fundierte Ansatz des Gesundheitscoachings ermöglicht es, diese Inhalte methodisch im Coaching so zu behandeln, dass konkrete, umsetzbare Ergebnisse für nachhaltige Entwicklungen erreicht werden. Dabei sind auch die theoretischen Grundannahmen über Gesundheit, Salutogenese, Achtsamkeit u. ä. bedeutsam, die zu tragfähigen Konzepten für den Alltag führen.

Wesentliche Inhalte:

- Gesundheitsorientiertes Coaching - Modelle und Grundannahmen
- Stressrisiken, Stressbewältigung
- Regenerationskompetenz
- Achtsamkeit als Schlüsselkompetenz
- Methodik zur Arbeit mit Gesundheitsthemen in Coaching und Supervision
- Gesundheit in Organisationen
- Transfer und Umsetzung von Gesundheitsverhalten

Termin	04.12.2020-05.12.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	18

Termin	26.02.2021-27.02.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	18

Buchungs-Code **B2020-C-1E**

Buchungs-Code **B2020-C-1F**

Modul G:**Die Person des Coaches,
die Person des Coachee**

Doz.: Prof. Dr. Heidi Möller; Petra Banner, Dipl.-Psych.

Die Persönlichkeit des Coaches selbst trägt, neben dem fachlichen und methodischen Wissen, wesentlich zum Erfolg der Coachingprozesse bei. In Fortsetzung des Moduls zu psychoanalytischen Fragestellungen im Coaching zielt dieses Modul darauf ab, Wissen über sich selbst und die Wirkung auf andere zu fokussieren. Denn wir selbst sind unser „Instrument“, das es durch Selbstbeobachtung, Feedback-Prozesse und Reflexion immer weiter zu entwickeln gilt.

Um Führungskräfte kompetent beraten zu können, ist es unabdingbar, sich mit den eigenen organisationalen Erfahrungen auseinandergesetzt zu haben:

- Welche Erlebnisse habe ich mit Macht und Einflussnahme?
- Wie stellt sich mein Verhältnis zur Hierarchie dar?
- Welche inneren Führungsmodelle leiten mich?
- Welche Übertragungsauslöser sende ich? Wie wirke ich auf welche Coachingklienten?
- Wie steht es um die eigene Selbstführung, Selbststeuerung und Selbstverantwortung?

Werte und Motive gehören zu den sehr stabilen Bereichen unserer Persönlichkeit. Sie leiten unsere Einstellungen und unser Handeln, in der Regel nicht bewusst. Das Wissen um diese Themen und die Klärung persönlicher Werte und Motive unterstützt den wertschätzenden Umgang mit Anderssein beim Coachingklienten.

Wesentliche Inhalte:

- Bedeutung von Werten für die berufliche Identität
- Werte im Kontext von Persönlichkeit, beruflicher Rolle und Unternehmen
- Motive, die das Handeln unserer Coachees leiten
- Umgang mit Macht

Termin	07.05.2021-08.05.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	18

Buchungs-Code **B2020-C-1G**

Modul H:**Konfliktcoaching**

Doz.: Dr. phil. Astrid Schreyögg, Dipl.-Psych.

Den Fokus dieses Moduls bilden Konflikte. Dabei sollen die relevantesten Konflikttypen interaktiver und systemischer Art mit ihren jeweiligen Verläufen bzw. Eskalationsformen diagnostiziert werden. Sie sind im Hinblick auf ihre Bewältigungs- wie ihre Präventionsmöglichkeiten durch Führungskräfte zu untersuchen.

Darüber hinaus sollen die besonderen Anforderungen an Beratende beim Konfliktcoaching verhandelt werden.

Termin	02.07.2021-03.07.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	18

Buchungs-Code **B2020-C-1H**

**Modul I:
Neue Arbeitsformen und Coaching**

Doz.: Prof. Dr. habil. Carsten C. Schermuly

Ein dramatischer Wissenszuwachs, Digitalisierung, demografischer Wandel und die Globalisierung fordern Organisationen heraus. VUCA (volatility, uncertainty, complexity and ambiguity) hat sich als Akronym für die Konsequenzen dieser Trends in der Praxis etabliert. Viele Organisationen begegnen diesen Trends, in dem sie ihre Arbeitsstrukturen verändern und Arbeit anders als bisher gestalten möchten. Eine Schlüsselstellung bei diesen Prozessen nehmen Coaches ein.

Durch das Seminar bekommen die Teilnehmenden eine Einführung in neue Arbeitswelten und Maßnahmen, die in dem Bereich New Work umgesetzt werden können. Sie erhalten Einblicke und Kompetenzen vermittelt, wie Coaches Unternehmen bei der Transformation unterstützen können. Weiterhin werden die Teilnehmenden auch mit unerwünschten Coachingwirkungen vertraut gemacht.

Wesentliche Inhalte:

- New Work
- Zukunftstrends in der Arbeit und Führung
- Psychologisches Empowerment
- Das eigene Empowermenterleben kennenlernen
- Die Rolle von Coaching im Change Management
- Coaching und agile Arbeitsformen,
- veränderte Führungskultur
- Nebenwirkungen von Coaching

Termin	10.09.2021-11.09.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	18

Buchungs-Code **B2020-C-1I**

**Modul J:
Jokerseminar**

Doz.: Prof. Dr. Heidi Möller

Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit im Laufe der Weiterbildung die Vertiefung eines Coachingfeldes selbst zu wählen.

Je nach Interesse der Gruppe können Schwerpunkte in den Themen gewählt werden wie:

- Interkulturalität im Coaching
- Gender und Diversity im Unternehmen und die Rolle des Coaching
- Arbeit an Auftreten und Ausdruck mit Hilfe einer Schauspielerin

Termin	19.11.2021-20.11.2021
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	18

Buchungs-Code **B2020-C-1J**

Modul K: Abschlusskolloquium

Doz.: Prof. Dr. Heidi Möller

Die Weiterbildung wird mit einer gemeinsamen Prüfung abgeschlossen. Alle Teilnehmenden profitieren vom Wissens- und Erfahrungszuwachs der anderen.

Die Prüfung ist in unterschiedlicher Form möglich:

- a) Die KandidatInnen stellen die Beratungsarchitektur eines Coachingprozesse vor, vermitteln, aufgrund welcher Daten/Eindrücke, sowie welcher theoretischen Überlegungen sie welche Hypothesen erstellt und daraufhin wie mit dem Klient/den Klienten gearbeitet haben.
- b) Die KandidatInnen haben einen veröffentlichungsfähigen Artikel verfasst und stellen dessen Inhalt kompakt dar und stellen sich der Diskussion.
- c) Die KandidatInnen präsentieren eine theoretische Abhandlung von Coachingaspekten aus dem Bereichen der Arbeits- und Organisationspsychologie, der Klinischen und Gesundheitspsychologie, der Betriebswirtschaft, der Organisationssoziologie oder Managementlehre.

Das Modul endet mit einem rauschenden Fest!

Termin **25.02.2022-26.02.2022**

Unterrichtseinheiten **20**

Buchungs-Code **B2020-C-1K**



Deutsche
Psychologen
Akademie



HINWEISE ZUR ZERTIFIZIERUNG COACH BDP / SENIOR COACH BDP

Weitere Informationen zur Coach-Zertifizierung erhalten Sie unter www.coachingportal.de und bei unter www.psychologenakademie.de.

Sie haben Fragen zu dieser Zertifizierung?
Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Ute Szenkler
Tel (030) 209 166-312
u.szenkler@psychologenakademie.de

Im Rahmen einer Zertifizierung bzw. Rezertifizierung für die Zertifikate Coach BDP oder Senior Coach BDP lassen sich die Seminare dieses Kapitels anrechnen:

- Die Reihe Coaching – Ein Fortbildungsprogramm für die Managementberatung deckt den Fortbildungsteil in einem ausgewiesenen Fortbildungsgang Coaching ab, wie es für den Erwerb des Zertifikats Coach BDP oder Senior Coach BDP u. a. gefordert ist.
- Die angebotenen Einzelseminare sind in der Regel anrechenbar für die Fortbildungsstunden mit Coaching relevanten Inhalten, wie sie für die Rezertifizierung des Zertifikats Coach BDP oder Senior Coach BDP gefordert sind.

Gefährdungsbeurteilung und psychische Belastung nach § 5 des Arbeitsschutzgesetzes – Kompaktseminar

Doz.: Ulrich F. Schübel, Dipl.-Psych.

Der Arbeitgeber hat durch eine Beurteilung arbeitsbedingter Gefährdungen zu ermitteln, welche verhältnispräventiven Maßnahmen nötig und erfolgreich sind. Hierzu gehört auch die Gefährdung durch arbeitsbedingte psychische Belastung. Zur Umsetzung von §5 ArbSchG gehören neben Leitlinien des Arbeitsministeriums, der Arbeitsschutzbehörden der Länder und der Unfallversicherungsträger auch fach- und qualitätsbezogene Empfehlungen der Tarifpartner, Fach- und Berufsverbände und anderer Organisationen zur konkreten Umsetzung.

Schwierigkeiten bei der Erstellung einer rechtssicheren und fachpsychologisch fundierten Gefährdungsbeurteilung zur arbeitsbedingten psychischen Belastung steigern die Nachfrage nach psychologischer Fachexpertise.

Wesentliche Inhalte:

- Aktuellen Diskussionsstand zur Gefährdungsbeurteilung und arbeitsbedingter psychischer Belastung
- arbeitsrechtliche Vorgaben, Anforderungen an die Prozessqualität, fachpsychologische Grundlagen zur Analyse und Bewertung von Belastung und Gefährdung sowie Ableitung geeigneter Maßnahmen zur Verbesserung von Sicherheit und Gesundheit
- Verfahren und Instrumente
- die Entwicklung eines fachpsychologisch fundierten, betrieblichen Systems zur Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen zur psychische Belastung, Einbettung ins vorhandene oder aufzubauende Gesundheitsmanagement

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen (Diplom, Master), die im Bereich Human Resources, Management, Organisationsentwicklung, Coaching und betrieblichem Gesundheitsmanagement tätig sind, Arbeits- und BetriebsmedizinerInnen.

B3

Termin	09.05.2019-11.05.2019
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	24
Gebühr	850 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	790 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2019-WP-10

Wirkung erzeugen – Nachhaltige Trainingserfolge schaffen

Doz.: Dr. Alexander Häfner

Was bringt das Training wirklich? Wie steigern wir den Nutzen von Trainings? Wie verbessern wir den Transfer in den Alltag? Das sind Fragen, die Wissenschaftler und Praktiker seit Jahrzehnten beschäftigen, die jedoch nicht an Aktualität verloren haben. Sie sind wichtiger denn je.

Im praxisorientierten Intensivseminar in kleiner Gruppe erhalten die Teilnehmenden praktische Anregungen für eigene Trainings, die sie dann konkret auf ein eigenes Training anwenden.

Wesentliche Inhalte:

- Wissenschaftlicher Überblick über Forschung zu Trainingswirksamkeit und Transferförderung
- Praktische Anregungen, wie Wirksamkeit und Transfer in der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Trainings angelegt werden können
- Austausch von „best practice“
- Überarbeitung einer eigenen Trainingssequenz mit Möglichkeit für Feedback
- Anregungen zur Trainingsevaluation

Diese Veranstaltung ist geeignet für: TrainerInnen und Personaler, die Trainings in ihrem Berufsalltag für unterschiedliche Zielgruppen konzipieren und umsetzen. Eigene Trainingserfahrung und Anwendungsmöglichkeiten werden vorausgesetzt.

Neues Seminar

Seminar in kleiner Gruppe

Termin	21.05.2019-22.05.2019
Ort	Würzburg
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	615 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	560 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	By2019-WP-12

Das Innere Team beim Coaching

Doz.: Dr. Susanne Altweger, Dipl.-Psych.

Coaching verlangt Zeiteffizienz. Durch die Arbeit mit dem Inneren Team lässt sich die Persönlichkeit schnell erfassen und als Leitfaden des gesamten Prozesses verwenden. Es werden verschiedene Anwendungsmethoden geübt, ebenso die Kombination mit anderen Methoden.

Wesentliche Inhalte:

- Das Innere Team nach Schulz von Thun
- Erreichung von Zielen mit dem Inneren Team als Organigramm
- Innere Teamkonferenzen abhalten
- Kombination des Inneren Team mit inneren Bildern

Das interaktive Seminar richtet sich an alle BeraterInnen, Coaches und SupervisorenInnen, die ihren Methodenkomplex erweitern wollen.

Hinweise: Dieses Seminar findet in Kooperation mit der Döpfer Akademie in Köln statt.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Coaches, BeraterInnen und SupervisorInnen.

Termin	24.05.2019-25.05.2019
Ort	Köln
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	485 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	445 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	NW2019-C-11

Motivational Interviewing im Coaching

Doz.: Dr. Florian Klonek, Dipl.-Psych.

Motivational Interviewing (MI) gilt als klientenzentrierte und zielgerichtete Beratungsform, die im Rahmen von pathologischen Veränderungsprozessen (z. B. Sucht, Ernährung) in nur wenigen Sitzungen bereits zu guten Erfolgen führen kann. Aufgrund des guten Wirksamkeitsnachweises liegt es nahe, die Interventionsform in anderen Kontexten – wie z. B. im Coaching – einzusetzen. Aktuelle Herausforderungen bestehen darin, die wesentlichen Bestandteile einer MI-Intervention zu bewahren und gleichzeitig die Gesprächsform auf Coaching-spezifische Prozesse anzupassen.

Die Teilnehmenden lernen grundlegende Annahmen, Gesprächsmodelle und Mikroprozessfertigkeiten des Motivational Interviewing kennen und probieren diese interaktiv aus. Durch den Erwerb von Fertigkeiten in dieser evidenzbasierten Interventionsform profitieren sie von einer Erweiterung Ihrer Beratungsfertigkeiten auf der Mikroprozess-Ebene und einer erhöhten Sensibilität für technische Gesprächsmittel bei motivationalen Coaching-Themen.

Wesentliche Inhalte:

- Erwerb klientenzentrierter direkter Fertigkeiten (Direktives Zuhören, Evozierende Fragen)
- Change Talk und Counter Change Talk erkennen und verstärken
- Gesprächshaltung im Motivational Interviewing
- Überblick zu Instrumenten der Qualitätssicherung
- Integration und Abgrenzung von MI und Coaching sowie kritische Reflektion zu ethischen Fragen

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Coaches, KarriereberaterInnen, TrainerInnen, Führungskräfte, Mitwirkende beim Betrieblichen Gesundheitsmanagement, im Bereich Human Resources, Management, Personal-/Organisationsentwicklung, Studierende der Psychologie.

A3

Termin	03.06.2019-04.06.2019
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	20
Gebühr	530 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	505 €
Gebühr für Studierende	424 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2019-C-12

Lehrergesundheit bewahren, Burnout vermeiden: Lehrer-Coaching nach dem Freiburger Modell – Ein Moderatoren-Training

Doz.: Prof. Dr. med. Joachim Bauer

Die Zunahme von Stresserkrankungen bei schulischen Lehrkräften macht die Bewahrung der Lehrergesundheit zu einem erstrangigen Anliegen. An dieser Stelle setzt das *Lehrercoaching nach dem Freiburger Modell* an.

Das interaktive Seminar vermittelt den Teilnehmenden praxisrelevante Kenntnisse über die Störungsbilder stressbedingter seelischer Erkrankungen sowie geeigneter Interventionsansätze. Den Teilnehmenden gelingt es, die Belastungen im Lehrerberuf zu verstehen und das evaluierte Programm des *Lehrercoachings nach dem Freiburger Modell* zielführend anzuwenden.

Wesentliche Inhalte:

- Einblick in die Situation von Lehrkräften
- Neurobiologische Grundlagen von Stress, Motivation, Ausstrahlung und Empathie
- Balance zwischen Empathie und Führung
- Welche Bedeutung hat die innere Haltung von Lehrkräften (Identität, Identifikation)?
- Beziehungsgestaltung mit SchülerInnen und Eltern
- Kollegialer Umgang im Kollegium

Das Seminar beinhaltet eine Qualifikation von PsychologInnen zu ModeratorInnen (GruppenleiterInnen) von Lehrer-Coachinggruppen nach dem Freiburger Modell.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen und Coaches, die vorhaben, sich im Berufsfeld Schule zu qualifizieren.

Neues Seminar		B3
Termin	19.06.2019	
Ort	Berlin	
Unterrichtseinheiten	8	
Gebühr	240 €	
Gebühr für BDP-Mitglieder	225 €	
Frühbucher-Rabatt	20 €	
Buchungs-Code	B2019-GF-21	

Marketing, Akquise und Vertragsrecht für Freiberufler – Rechtssicher nach DSGVO

Doz.: RAe Florian S. O. Rosing

Das Seminar gibt den Teilnehmenden einen Überblick über die wichtigsten Vorschriften bei der Kundenansprache. Dabei wird besonders auf die aktuellen Regelungen der DSGVO eingegangen. Im zweiten Teil des Seminars erhalten die Teilnehmenden eine Einführung zu den wichtigsten Vertragsklauseln für Freiberufler.

Besonders durch die am 23. Mai 2018 in Kraft getretene Datenschutz-Grundverordnung hat sich viel bei der Kundenansprache geändert. Marketing und Akquise von Freiberuflern müssen sich dem anpassen. Dies hat auch Auswirkungen auf einzelne Klauseln und Verträge. Rechtssicherheit besteht indes noch keine. Den Teilnehmenden wird im Rahmen des Seminars die erste Unsicherheit im Umgang mit diesen Vorschriften genommen.

Durch erste Erfahrungen aus der anwaltlichen Praxis wird den Teilnehmenden ermöglicht, die mit den Neuerungen verbundenen Vorschriften im Arbeitsalltag sicher zu handhaben. Anhand konkreter Beispiele aus der Praxis lernen die sie Verträge und Klauseln eigenständig bewerten zu können. Die Teilnehmenden können vor Beginn des Seminars eigene Klauseln und Verträge einreichen. Soweit passend werden diese Unterlagen im Rahmen des Seminars besprochen.

Wesentliche Inhalte:

- Einführung Möglichkeiten und Grenzen legaler Akquise
- Einführung in die Besonderheiten der DSGVO für Freiberufler
- Einführung in die Besonderheiten der Vertragsgestaltung für Freiberufler

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Coaches, freiberuflich in Beratung, Therapie und Training tätige Psychologinnen und Psychologen aller Anwendungsbereiche, wie z. B. auch der Wirtschafts-, Verkehrs- oder Gesundheitspsychologie.

Neues Seminar		
Termin	22.08.2019	
Ort	Berlin	
Unterrichtseinheiten	8	
Gebühr	300 €	
Gebühr für BDP-Mitglieder	285 €	
Frühbucher-Rabatt	20 €	
Buchungs-Code	B2019-C-21	

Die andere Seite der Medaille – Nebenwirkungen im Coaching

Doz.: Prof. Dr. Carsten C. Schermuly

Coaching besitzt erwiesenermaßen viele positive Konsequenzen. Gleichzeitig können aber auch unerwünschte Nebenwirkungen entstehen. Dazu gehören auf der Seite der KlientInnen z. B. ein Abhängigkeitsverhältnis gegenüber dem Coach, ein Bedeutsamkeitsverlust gegenüber der Arbeit oder das Anstoßen von tiefergehenden Problemen, die während des Coachings nicht mehr bewältigt werden können. Auf der Seite der Coaches treten u. a. Angst gegenüber der Coachingrolle, persönliche Betroffenheit durch ein Thema oder Schuldgefühle besonders häufig auf.

Die Teilnehmenden lernen in dem Workshop den aktuellen Stand der Wissenschaft zu erwünschten und unerwünschten Coachingeffekte kennen. Es werden aktuelle Fälle aus der eigenen Praxis der Teilnehmenden in Form einer kollegialen Beratung bearbeitet. Den Teilnehmenden werden Bearbeitungsmöglichkeiten für Nebenwirkungen von Coaching für Klienten und Coaches vermittelt.

Wesentliche Inhalte:

- Positive Wirkungen von Coaching
- Nebenwirkungen von Coaching für KlientInnen und Coaches
- Ursachen für Nebenwirkungen
- Umgang mit Nebenwirkungen
- Prävention von Nebenwirkungen
- Selbstfürsorge für Coaches

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Coaches aus Unternehmen und selbständige Coaches.

Seminar in kleiner Gruppe

Termin	05.09.2019
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	10
Gebühr	405 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	380 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2019-C-18

Mit dem komm ich nicht klar – Umgang mit schwierigen Typen

Doz.: Dr. Christian Heiss

Erfolgreiche Spitzensportler bestechen durch Ehrgeiz, Leistungswillen und besitzen den Killerinstinkt, im entscheidenden Moment den Erfolg zu suchen. Ihre Persönlichkeitseigenschaften sind wesentlich für ihren Erfolg, machen sie allerdings gleichzeitig zu „schwierigen Typen“.

Im Spitzensport ist der Umgang mit „schwierigen Typen“ der Normalfall. Dementsprechend sind Akteure, die im Kontext des Spitzensports arbeiten, Spezialisten für den Umgang mit Personen, die über herausragende Fähigkeiten verfügen. Erfahrungswerte und Handlungsanregungen aus dem Spitzensport können daher in besonderem Maße auf andere Berufsfelder (u. a. Wirtschaft) übertragen werden.

Die Teilnehmenden

- lernen, „schwierige Typen“ vor dem Hintergrund aktueller Forschungsbefunde der Persönlichkeitspsychologie einzuordnen
- erkennen typische dysfunktionale Interaktionsmuster und Beziehungsdynamiken
- differenzieren: Was ist mein Anteil an der aktuell problematischen Beziehung zum Gegenüber? Was ist der Anteil meines Gegenübers?

In projektorientierter Kleingruppenarbeit und Rollenspielen vermittelt das Seminar praxiserprobte Methoden und unterstützendes Handlungswissen im Umgang mit eigenen (negativen) Emotionen sowie der Steuerung und Führung des Gesprächs.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Personaler, Fach- und Führungskräfte, Abteilungs-, Team- oder ProjektleiterInnen, Coaches, WirtschaftspsychologInnen.

Termin	14.09.2019
Ort	Karlsruhe
Unterrichtseinheiten	9
Gebühr	365 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	330 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	BW2019-WP-21

Coaching als 2. Standbein in der psychotherapeutischen Praxis – Ein anwendungsorientiertes Seminar

Doz.: Anke Kaupp, Dipl.-Psych.

Viele PsychotherapeutInnen erwägen eine Erweiterung ihrer therapeutischen Tools und Praxisangebote in Richtung Coaching von Führungskräften auf Basis kognitiver Techniken. Das Tagesseminar vermittelt, unter welchen Voraussetzungen sich eine solche Erweiterung in der psychotherapeutischen Praxis umsetzen lässt und gelingen kann.

Die Teilnehmenden erarbeiten die Besonderheiten und Anforderungen in der Führung von Coaching-Gesprächen und wie sich Ressourcen aktivieren lassen. Darüber hinaus erhalten sie auch einen Überblick über die wichtigsten Coaching-Tools.

Wesentliche Inhalte:

- Managementkompetenzen im Überblick
- Herausfinden persönlicher Motivatoren
- Zielecoaching
- Aktionspläne erarbeiten
- Status Quo-Analysen
- absolute Neutralität als Haltung des Coaches
- Gesprächstechniken (z. B. Sokratischer Dialog)
- Umsetzung kognitiver Techniken im Coaching

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychotherapeutInnen, Coaches.

Neues Seminar

Termin	27.09.2019
Ort	Stuttgart
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	235 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	215 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	BW2019-C-19

Scham oder Chance? Konstruktiver Umgang mit Scham als notwendiger Schritt zur Veränderung in Führung, Beratung und Coaching

Doz.: Dr. Christian Heiss, Dipl.-Psych., Joachim von Twardowsky, Dipl.-Psych.

Auf die Frage nach der Veränderung einer tiefsitzenden Gewohnheit fällt die Antwort oft schwer, nahezu unabhängig davon, wie wertschätzend die Einladung zur Antwort von Vorgesetzten, Beraterenden oder Coaches formuliert wurde. Grund dafür ist die oft übersehene Emotion Scham. Typisch im Umgang mit Scham sind verschiedene, uns meist sehr bekannte Abwehrstrategien wie Rückzug Abwertung des Gegenübers. Manchmal löst unsere typische Abwehrreaktion kurzfristig das Problem, aber das Schamgefühl bleibt bestehen und blockiert die anvisierte Verhaltensänderung. Wiederkehrende Herausforderungen im Arbeitsalltag, wie zum Beispiel das Erleben unerwarteter Misserfolge bringen uns bewusst und unbewusst mit Schamgefühlen in Kontakt. Ein konstruktiver Umgang mit Scham ist dabei ein notwendiger Schritt zur Initiierung und Veränderung von Verhaltensgewohnheiten in Führung, Beratung und Coaching. Die Teilnehmenden des Workshops erwerben praxisorientierte Handlungs- und Gesprächskompetenzen zum Umgang mit Scham.

Wesentliche Inhalte:

- Schamgefühle erkennen und einordnen
- Typische Äußerungen/Verhaltensweisen bei Scham und Beschämung
- Methoden zum konstruktiven Umgang mit Schamgefühlen
- Schamgefühle ressourcenorientiert beschreiben und für den weiteren Gesprächsprozess nutzen

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Personaler und Mitwirkende im Betrieblichen Gesundheitsmanagement, Führungskräfte, Coaches, Beratende.

Termin	11.10.2019
Ort	Karlsruhe
Unterrichtseinheiten	9
Gebühr	345 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	320 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	BW2019-WP-14

Methoden und Techniken der Positiven Psychotherapie – Einsatzmöglichkeiten in Psychotherapie, Beratung, Supervision und Coaching

Doz.: Werner Gross, Dipl.-Psych.

Positive Psychotherapie (PPT) ist eine integrative, lösungsorientierte Kurzzeitmethode, die mit ihren vielfältigen Techniken den Brückenschlag zwischen der Verhaltenstherapie, den tiefenpsychologischen und den humanistischen Verfahren schafft und den Blickwinkel erweitert. In diesem Seminar werden Methoden und Techniken der Positiven Psychotherapie sowie deren Einsatzmöglichkeiten vermittelt. Im praktischen Teil steht die Frage im Mittelpunkt: Wie integriere ich die Methoden in meine Arbeit mit PatientInnen, KlientInnen und Gruppen?

Wesentliche Inhalte:

- Der positive Ansatz: Menschenbild (primäre, sekundäre Fähigkeiten), Hauptprinzipien (Hoffnung, Balance, Beratung)
- Das Balancemodell („Raute“) mit den vier Bereichen des Lebens (Körper/Sinne, Leistung/Arbeit, Kontakt/Sozialität, Sinnfragen/Phantasie/Zukunft)
- Der interkulturelle und transkulturelle Blickwinkel
- Der therapeutische Prozess: Erstinterview, die drei Interaktionsstadien,
- Konfliktinhalte und Konfliktodynamik und die vier Formen der Konfliktverarbeitung
- Die fünf Stufen: Beobachtung/Distanzierung, Inventarisierung, Situative Ermutigung, Verbalisierung, Zielerweiterung
- Die positiven Interpretationen (Umdeutungen) der Krankheitssymptome
- Arbeit mit Geschichten, Aphorismen, Mythologien, Humor, Spruchweisheiten

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Bachelor und Master in Psychologie, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, ärztliche und psychologische PsychotherapeutInnen, PiA, SupervisorInnen, Coaches sowie Angehörige verwandter und kooperierender Berufe, Studierende, die kurz vor ihrem Abschluss stehen (Diplom, Master) mit Kenntnissen in der Klinischen Psychologie und Diagnostik.

Termin	18.10.2019-19.10.2019
Ort	Offenbach
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	400 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	365 €
Gebühr für Studierende	320 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	HE2019-KPP-11

Gefährdungsbeurteilung und psychische Belastung nach § 5 des Arbeitsschutzgesetzes – Kompaktseminar

Doz.: Ulrich F. Schübel, Dipl.-Psych.

Der Arbeitgeber hat durch eine Beurteilung arbeitsbedingter Gefährdungen zu ermitteln, welche verhältnispräventiven Maßnahmen nötig und erfolgreich sind. Hierzu gehört auch die Gefährdung durch arbeitsbedingte psychische Belastung. Zur Umsetzung von §5 ArbSchG gehören neben Leitlinien des Arbeitsministeriums, der Arbeitsschutzbehörden der Länder und der Unfallversicherungsträger auch fach- und qualitätsbezogene Empfehlungen der Tarifpartner, Fach- und Berufsverbände und anderer Organisationen zur konkreten Umsetzung.

Schwierigkeiten bei der Erstellung einer rechtssicheren und fachpsychologisch fundierten Gefährdungsbeurteilung zur arbeitsbedingten psychischen Belastung steigern die Nachfrage nach psychologischer Fachexpertise.

Wesentliche Inhalte:

- den aktuellen Diskussionsstand zur Gefährdungsbeurteilung und arbeitsbedingter psychischer Belastung
- arbeitsrechtliche Vorgaben, Anforderungen an die Prozessqualität, fachpsychologische Grundlagen zur Analyse und Bewertung von Belastung und Gefährdung sowie Ableitung geeigneter Maßnahmen zur Verbesserung von Sicherheit und Gesundheit
- Verfahren und Instrumente
- die Entwicklung eines fachpsychologisch fundierten, betrieblichen Systems zur Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen zur psychische Belastung, Einbettung ins vorhandene oder aufzubauende Gesundheitsmanagement

Diese Veranstaltung ist geeignet für: PsychologInnen (Diplom, Master), die im Bereich Human Resources, Management, Organisationsentwicklung, Coaching und betrieblichem Gesundheitsmanagement tätig sind, Arbeits- und BetriebsmedizinerInnen.

B3

Termin	24.10.2019-26.10.2019
Ort	Frankfurt
Unterrichtseinheiten	24
Gebühr	850 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	790 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	HE2019-WP-10

"Achtsamkeit" (mindfulness) in Therapie, Beratung, Supervision und Coaching – Grundlagen und praktische Anwendungen

Doz.: Prof. Norbert Lotz, Dipl.-Psych.

Das Interesse an Achtsamkeit und Akzeptanz stieg in den letzten Jahren erheblich an; insbesondere deshalb, weil neben den entspannenden Wirkungen achtsamkeitsbasierter Interventionen die hohe Wirkkraft als Methode kognitiver Umstrukturierung deutlich wurde.

In diesem Seminar erlangen die TeilnehmerInnen Kenntnisse über die Wirkungsweisen achtsamkeitsbasierten Vorgehens im Rahmen der Verhaltenstherapie, ergänzend in der Acceptance & Commitment Therapie (ACT).

Sie sammeln Erfahrungen mit wichtigen Methoden achtsamkeitsbasierten bzw. achtsamkeitsorientierten Vorgehens: Gewährsein des gegenwärtigen Augenblicks; Body-Scan; Meditationsformen; Erlernen einer einfachen Bewegungsform des medizinisch-therapeutischen Qigong und des Hatha-Yogas. Exemplarisch bezogen auf Angst-, depressive Störungen und Burnout werden einzelne Methoden-Sequenzen als Einheiten enaktiver Symbolisierungen im Rahmen kognitiver Umstrukturierung und deren Anwendungen dargestellt.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Bachelor und Master in Psychologie, ÄrztInnen, PsychotherapeutInnen sowie Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, Studierende der Psychologie, die kurz vor ihrem Abschluss stehen (Diplom, Master).

Termin	08.11.2019-09.11.2019
Ort	Frankfurt
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	345 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	315 €
Gebühr für Studierende	276 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	HE2019-KPP-37

Best practice im Coaching – Eine Know-How-Werkstatt für erfahrene Coaches

Doz.: Dr. Dr. rer.oec. Dipl.-Kfm., Wolfgang Looss

Dies ist die Einladung zu einem gemischten Lernformat: Einerseits werden in supervisorischer Form Fälle, Situationen, Alltagsprobleme und Themen besprochen, die aus der Praxis der Teilnehmenden stammen und von diesen zur Verfügung gestellt werden. Andererseits gehen die Teilnehmenden im Anschluss dem „thematischen Wurzelwerk“ der Praxissituationen auf den Grund, suchen und vergleichen diverse methodische und konzeptionelle Landkarten und Erklärungsmuster. Dabei lassen sie Schritt für Schritt geschlossene Aussagensysteme hinter sich und lernen, „Theorie“ als das zu verstehen, was sie darstellt: Konstruierte Erklärungsprinzipien, die in der täglichen Beratungsarbeit mehr oder minder nützlich sind. Dabei folgen sie der programmatischen Aussage von Heinz von Foerster: „Wahrheit ist die Erfindung eines Lügners“.

Der Workshop eignet sich für erfahrene Coaches, die ihre methodischen Gewissheiten bereits hinter sich gelassen haben. In Ergänzung zu den thematisch ausgerichteten Seminaren gibt es hier die Möglichkeit, aktuell aufgetretene Praxisfragen im Kollegenkreis zu besprechen und konzeptionelle/methodische Bezüge thematisch zu vertiefen. Dabei kann es um Indikationen gehen, um Methodenfragen oder um die Prozessanlage eines Coachings im Spannungsfeld zwischen organisatorischen und individuellen Interessen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Erfahrene Coaches ab dem 2. Jahr der Praxis.

Termin	21.11.2019-22.11.2019
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	16
Gebühr	595 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	560 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2019-C-13



Deutsche
Psychologen
Akademie

BEST PRACTICE IM COACHING EINE KNOW-HOW-WERKSTATT FÜR ERFAHRENE COACHES

21.–22. NOVEMBER 2019

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucher-rabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung?
Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Ute Szenkler
Tel (030) 209 166-312
u.szenkler@psychologenakademie.de

Dieses Praxisforum richtet sich an erfahrene Coaches, die sich wertvolle Impulse, ein intensives Feedback und spannendes Networking wünschen. Der Dozent Dr. Wolfgang Looss ist seit über 25 Jahren Coach und Organisationsberater und zählt zu den Begründern der Coaching-Szene in Deutschland. 1991 schrieb er das für die Coaching-Profession wegweisende Buch „Unter vier Augen“, in dem erstmals die Beratungsform des Coachings ausführlich vorgestellt wurde. Er hat in zahlreichen Branchen und für nahezu jedwede Organisationsform Beratungsprojekte durchgeführt.

Teilnehmerstimmen zu dieser Veranstaltung:

„Hier treffen erfahrene Coaches auf einen erfahrenen Kenner dieser Branche, der durch erstklassige Fachexpertise und weitreichendes Insiderwissen begeistert.“

„Vielen Dank an Herrn Dr. Looss – es war sehr spannend!“

„Auch alte Hasen können hier eine Menge mitnehmen. Danke!“

Konfliktcoaching – Ein Praxisseminar für Coaches und Führungskräfte

Doz.: Dr. Astrid Schreyögg

Konflikte in Organisationen stellen den häufigsten Anlass dar, einen Coach aufzusuchen. Deshalb ist es sinnvoll, dass Coaches umfassend auf die Bearbeitung von Konflikten vorbereitet sind. Konflikte sind selten durch nur einen Menschen oder durch nur eine als problematisch erlebte Beziehung verursacht. Sie resultieren viel häufiger aus komplexen Konstellationen, bei denen sich personelle und organisatorische Besonderheiten in ungünstiger Weise ergänzen. Das Kompaktseminar bereitet deshalb auf die Arbeit mit individuellen, interaktionalen und systemischen Konfliktursachen vor und richtet sich an Coaches und SupervisorInnen sowie MitarbeiterInnen von Personalentwicklungsabteilungen und Führungskräfte, die sich eine besondere Expertise für den Umgang mit Konflikten wünschen.

Wesentliche Inhalte:

- Einführung ins Konfliktcoaching
- Das Coaching von Konflikten auf der Mikro-Ebene
- Das Coaching von Konflikten auf der Meso- und der Makro-Ebene

Verschiedene Ansätze werden anhand von Fallbeispielen der TeilnehmerInnen sowie anhand von vorbereiteten Fallstudien und Rollenspielen eingeübt. Zur didaktischen Unterstützung dienen außerdem Organigramme, Filme, vielfältige Strukturpapiere und kreative Medien. Konzeptionelle Grundlage des Seminars bilden ausgewählte Beiträge aus der aktuellen Fachliteratur, die in Form von Mini Lectures präsentiert werden.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Coaches, SupervisorInnen und BeraterInnen, die ihre Kompetenzen auffrischen oder ergänzen wollen, Führungskräfte und Personal.

Termin	20.11.2019-21.11.2019
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	20
Gebühr	605 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	575 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2019-C-8

Souverän bei Gegenwind – Krisenmanagement im Teamcoaching

Doz.: Prof. Dr. phil. Jörg Fengler, Dipl.-Psych.

Veränderungsprozesse verlaufen häufig nicht reibungslos. Teams erkennen ihren Coachingbedarf oft erst, wenn die internen Fehlentwicklungen bereits weit fortgeschritten sind. Aber auch im Coaching-Prozess selbst kann es zu Eskalationen kommen. Kämpfe um die Definitions-Hoheit zwischen Führungskräften, Angriff und Gegenangriff zwischen Vorgesetzten und Mitarbeitenden sowie fruchtlose Debatten zwischen Subgruppen führen zu zeit- und energieraubenden Auseinandersetzungen innerhalb des Teams. Nicht selten gerät der Coach selbst in die Schusslinie und muss Angriffe souverän abwehren. In solchen Situationen sind die Coach-Kompetenzen in besonderer Weise angefragt.

Wesentliche Inhalte:

- Theoretische Grundlagen solcher dysfunktionaler Verläufe
- Beispiele aus eigener Erfahrung
- Entwicklung praxisnaher Lösungsoptionen

Die Teilnehmenden profitieren von der Möglichkeit, eigene Fälle im kollegialen Dialog zu erörtern.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Coaches, SupervisorInnen, Beratende.

Termin	21.11.2019
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	305 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	280 €
Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2019-WP-202



Deutsche
Psychologen
Akademie

TIPPS – TRENDS – AKTUELLE THEMEN

JETZT
NEWSLETTER
BESTELLEN

Sie haben Fragen zu unserem
Seminarprogramm?
Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Ute Szenkler
Tel (030) 209 166-312
u.szenkler@psychologenakademie.de

Die Deutsche Psychologen Akademie arbeitet täglich an neuen Konzepten und Ideen für bedarfsorientierte Fortbildung. Deshalb lohnt sich für Sie immer der Blick auf unsere Homepage unter www.psychologenakademie.de, auf der Sie aktuelle Angebote, wissenswerte Neuigkeiten und Informationen zu neusten Trends erhalten. Selbstverständlich können Sie dort auch Ihre Seminarteilnahme einfach und bequem online buchen.

Möchten Sie mehr erfahren und über aktuelle Seminare und Neuerscheinungen informiert werden? Dann bestellen Sie einfach unseren Newsletter unter: newsletter@psychologenakademie.de

Zeichenerklärung:

Neues Seminar

Diese Veranstaltung wurde neu in das Fort- und Weiterbildungsprogramm der Deutschen Psychologen Akademie aufgenommen.

Seminar in kleiner Gruppe

Ausgewählte Fort- und Weiterbildungen der Deutschen Psychologen Akademie werden für kleine Gruppen angeboten. Die Veranstaltungen finden mit 4–6 oder 8–12 Personen maximal statt.

A1-B3

Zertifizierung Psychologische Gesundheitsförderung und Prävention BDP: So gekennzeichnete Veranstaltungen sind jeweils den Modulen A1–B3 des genannten Zertifikates zugeordnet und werden jeweils für ein Modul dieser Zertifizierung anerkannt. Mehr Informationen zu den Modulen A1 bis B3 finden Sie auf www.psychologenakademie/zertifizierung.html.

§ 20 SGB V

Nach Absolvierung der Veranstaltung können Kurse zur primären Prävention nach § 20 SGB V für die Krankenkassen angeboten werden. Nähere Informationen hierzu sind bei der jeweiligen Krankenkasse und der Zentralen Prüfstelle Prävention erhältlich.

nur en bloc buchbar

Einige Curricula der Deutschen Psychologen Akademie können nur komplett gebucht werden.

Weitere Hinweise für Sie:

Preise

Die Preise unserer Fortbildungsveranstaltungen finden Sie direkt auf der Seite der jeweiligen Seminarbeschreibung. Die Preise verstehen sich inklusive der Seminarunterlagen und einer Verpflegungspauschale.

Ermäßigung für BDP-Mitglieder

Mitglieder des BDP erhalten eine Ermäßigung auf das reguläre Veranstaltungsentgelt. Die genaue Höhe der Ermäßigung erfahren Sie direkt auf der Seite der Seminarbeschreibung. Zusätzlich erhalten BDP-Mitglieder einen einmaligen BDP-Bonus in Höhe von 50 Euro, der mit der Teilnahme an einer Veranstaltung in 2019 eingelöst werden kann.

Ermäßigung für Studierende und Arbeitslose

Studierende und Arbeitslose erhalten nach Vorlage eines aktuellen Nachweises in der Regel eine Ermäßigung in Höhe von 20% des Veranstaltungsentgeltes. *

Frühbucherrabatt

Entscheiden Sie sich bis spätestens acht Wochen vor Veranstaltungsbeginn für ein Seminar oder ein Curriculum, bieten wir bei fast allen Veranstaltungen einen Frühbucherrabatt in Höhe von 20 Euro an. Der Betrag wird bei einer Buchung automatisch vom Normalpreis abgezogen.

Inhouse-Angebote

Alle Seminare, die Sie hier in dieser Broschüre finden, können Sie auch als Inhouse-Angebot buchen. Wir entwickeln individuelle Seminare und Workshops in enger Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen aus Ihrem Haus und gehen dabei auf branchenspezifische Besonderheiten ein. Sprechen Sie und gern an!

* Der Status muss zum Zeitpunkt der gebuchten Veranstaltung vorliegen.

Ihre Ansprechpartnerin Wirtschaftspsychologie

Nadine Irmmler
Tel (030) 209 166-333
n.irmmler@psychologenakademie.de

Ihre Ansprechpartnerin Coaching

Ute Szenkler
Tel (030) 209 166-312
u.szenkler@psychologenakademie.de



Deutsche
Psychologen
Akademie

Am Köllnischen Park 2 · 10179 Berlin · Tel 030 209166-333
info@psychologenakademie.de · www.psychologenakademie.de

